



www.brawo-open.de

Player's Night mit G-Fonics feat. Sascha Münnich

Der Sound der Motown-Records

Der Medienpartner der BRAVO OPEN präsentiert im Rahmen der Player's Night G-Fonics. Die Crew mit Frontmann Sascha Münnich hat haben sich dem Motown Groove verschrieben. Das Repertoire reicht von Aretha Franklin über die Jackson Five mit dem jungen Michael Jackson, den Temptations, Wilson Pickett bis hin zu Stevie Wonder.

Mit den G-Fonics gelingt die musikalische Reise zurück in die 1960er und 1970er Jahre. In der Motown-Glanzzeit wurde das Label als „greatest hit machine in musical history“ gefeiert. Die Motown Record Corporation wurde 1959 in Detroit/Michigan gegründet.

Der Name Motown ist eine Anspielung auf Motor und Stadt. Warum? In der Blüte der amerikanischen Autoindustrie lebten weit mehr als eine Million überwiegend farbige Menschen in Detroit. Heute sind es nur noch etwas mehr als 600.000 und auch Motown Records ist dort längst ver-



schwunden, mittlerweile in Los Angeles ansässig. Geblieben aber ist der wunderbare Sound jener Jahre, den die G-Fonics wieder aufleben lassen.

Als G-Fonics haben sich neun in MotownVinyl getaufte Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Städten Norddeutschlands zusammengetan. Denn in nur einer Stadt fände man niemals eine solche Kombination von Jün-

gern des Soul. Die Soultruppe hat schon mehrfach in Braunschweig gespielt und immer mächtig abgeräumt. Sascha Münnich ist seit vielen Jahren regelmäßig in Braunschweig vertreten, etwa als Gast bei „Pop Meets Classic“ oder den früheren, legendären Blauhaus-Partys. Es steht also wieder ein unvergesslicher Abend von allerhöchster Musikalität und Showqualität an.



volksbank-brawo.de

Aufeinander eingespielt – was auch passiert.

Um gemeinsam hohe Ziele zu erreichen, fangen wir auf Augenhöhe an.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren Mitgliedern. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort.



BTHC Braunschweig
30.06. – 09.07.2022

DAILY NEWS

Montag, 4. Juli 2022

Neues Kapitel in der höchsten Kategorie der ATP Challengerturniere – Montag Start des Hauptfeldes

Nach drei Tagen voller Konzerte, Empfänge und Auftaktveranstaltungen begann mit der Qualifikation der sportliche Teil der BRAVO OPEN 2022. Das mit 134.920 Euro plus Hospitality dotierte ATP Challengerturnier beim Braunschweiger THC (BTHC) gehört durch den neuen Hauptsponsor Volksbank BraWo wieder zur höchsten Kategorie der Tennis-Challenger-Serie. „Wir wollen das Turnier gemeinsam mit dem Veranstalter Brunswick Marketing weiterentwickeln und kontinuierlich verbessern. Das wird sicher bei dieser Premiere schon deutlich. Mit den BRAVO OPEN schlagen wir ein neues Kapitel auf“, unterstreicht Jürgen Brinkmann, der Vorstandsvorsitzende der Volksbank BraWo.

Nach dem pandemiebedingten Ausfall 2020 und der abgespeckten Version des für Tennis und Entertainment stehenden Turniers 2021, können die Veranstalter nun wieder voll durchstarten. Und das schlägt sich neben einem vergrößerten Eventbereich und einer zusätzlichen Tribüne auch im Teilnehmerfeld nieder. „Wir haben sieben Top 100 Spieler dabei, mit Yannick Hanfmann dazu den Sieger des

Turniers von 2018“, erklärt Turnierdirektor Volker Jäcke.

Angeführt wird das Feld von Pedro Martinez. Der Spanier steht derzeit auf Rang 50 der Tennis-Weltrangliste. Nach seinem Ausscheiden in Wimbledon in Runde eins, rief er die Veranstalter an und bat um eine Wildcard. „Bei einem so starken Spieler haben wir natürlich nicht lange überlegt“, so Jäcke. Die beiden verbliebenen Wildcards wurden vom Deutschen Tennis Bund (DTB) an die nationalen Nachwuchshoffnungen Rudolf Molleker und Marko Topo vergeben. Das Trio Jan-Lennard Struff, Mats Moraing und Maximilian Marterer komplettiert die deutsche Crew im Hauptfeld.

Mit Federico Coria (ATP 67) und Federico Delbonis (ATP 84) stehen zwei Argentinier auf den Setzplätzen zwei und drei. Delbonis trifft bereits in Runde eins auf Jan-Lennard Struff, der in Wimbledon nach einem fantastischen Auftritt knapp in fünf Sätzen an dem spanischen Shootingstar Carlos Alcaraz scheiterte. Mit seinem derzeitigen Ranglistenplatz 155 schaffte er es aber nicht auf die Setzliste. „Allein das



Steht im Finale der Qualifikation: Jozef Kovalik, Finalist des Turniers von 2018.

zeigt die hohe Qualität unseres Feldes“, betont Volker Jäcke.

Am Montag werden ab 11 Uhr die sechs Qualifikationsfinals und zwei Hauptfeldbegegnungen gespielt. Zwar ohne deutsche Beteiligung, aber dafür mit Jozef Kovalik. Der Slovake stand 2018 im Finale gegen Yannick Hanfmann und steht derzeit auf Platz 204 der Weltrangliste. Auch sein Kontrahent ist kein Unbekannter: Ernests Gulbis (Lettland) stand im Jahr 2014 unter den Top Ten der Weltrangliste.

Die beiden Hauptfeldbegegnungen finden zwischen Taro Daniel (JPN) und Riccardo Bonadio (ITA) sowie den beiden Schweizern Henri Laaksonen und Dominic Stricker statt.

Das Programm

MONTAG
Ab 11:00 Uhr
Finale Qualifikation
und 1. Runde Hauptfeld Einzel

Ab ca. 20:00 Uhr
Player's Night mit
„The G-Fonics feat. Sascha Münnich“

DIENSTAG
Ab 11:00 Uhr
1. & 2. Runde Hauptfeld Einzel

Ab ca. 20:00 Uhr
Sommer Wies'n mit
„Gerry & Gary“ präsentiert von
den Construction Boys



United Kids Foundations startet mit tennis4good neues Projekt für gesellschaftlichen Zusammenhalt

So ist es eigentlich immer: Am ersten Turniersamstag stehen nicht die Profis, sondern erst einmal Kinder im Mittelpunkt. Sie absolvierten auf den Plätzen ein gemeinsames Training beim Sport Thieme Kids Day, der erneut vom Tennisverband Niedersachsen-Bremen (TNB) durchgeführt wurde. Doch in diesem Jahr hatte der Kids Day noch einen anderen, einen neuen Charakter.

Der neue Hauptsponsor des Turniers, die Volksbank BraWo, stellte im Rahmen von United Kids Foundations, dem Kindernetz der Volksbank BraWo, das neue Projekt „tennis4good“ vor. „Mit tennis4good möchten wir mehr Kinder und Jugendliche für den Tennissport begeistern.

zu ermöglichen und ihren sportlichen Werdegang zu fördern. Zusätzlich soll tennis4good auch mehr Kinder zum Tennissport animieren, Vereine bei der Akquisition von jungen Mitgliedern unterstützen und somit auch helfen, Talente zu finden und zu fördern. „Als wir von dem



Traditionell ein fröhlicher Auftakt: Turniermoderator Oliver Seidler mit den Teilnehmern des Sport Thieme Kids Day powered by TNB.

Dabei denken wir besonders an diejenigen, die aufgrund verschiedener, benachteiligender Umstände, bisher nicht am Tennissport teilhaben können“, betonte erklärte Jürgen Brinkmann, Initiator des Kindernetzwerks und Vorstandsvorsitzender der Volksbank.

Tennis als Integrationssport fördern

In Zusammenarbeit mit dem TNB und den Tennisclubs der BraWo-Region hat tennis4good das Ziel, Tennis als Integrationssport zu fördern, Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Verhältnissen, mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrungen den Zugang zum Tennissport in der BraWo-Region

Projekt hörten, waren wir sofort Feuer und Flamme“, betont TNB-Präsident Raik Packeiser. „Wir stehen als Verband dafür, dass Sport auch eine gesellschaftliche Aufgabe hat.“ Der TNB führte wie bereits in den vergangenen Jahren am Nachmittag den Sport Thieme Kids Day durch, der mit seinen spielerischen Annäherungen an den Tennissport wieder großen Anklang fand.

Robert Lübenoff, Initiator von tennis4good und Mitgründer von United Kids Foundations erklärt: „Wir haben zahlreiche Aktivitäten geplant, die wir gemeinsam mit den teilnehmenden Tennisclubs der Region in Zukunft umsetzen werden.



Engagiert für benachteiligte Kids: Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank.

Dazu gehören Tennis-Aktionstage in Förderschulen und Flüchtlingsunterkünften, gemeinsame Veranstaltungen mit Kadern der Tennisregion Harz-Heide und Kindern mit Migrationshintergrund und auch Tennis-Schulungs- und Tennis-Ferien-Camps.“

Im April des nächsten Jahres sollen die Aktivitäten starten. Bis Ende Oktober können sich zunächst alle gemeinnützigen Tennisclubs der BraWo-Region für die Teilnahme an tennis4good bewerben. „In den Vereinen wird es dann auch feste Ansprechpartner für das Projekt geben. Gemeinsam bilden wir auch ein „tennis4good-Board“, in dem Erfahrungen ausgetauscht und unterstützende Maßnahmen geplant werden“, erklärt Volker Jäcke. Der Turnierdirektor der BRAWO OPEN wird als Vorsitzender der Tennisregion Harz-Heide den Vorsitz dieses Boards übernehmen.

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.)
Brunswiek Marketing GmbH, Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, 38118 Braunschweig
Telefon 0531-129 75 70
info@brunswiek-marketing.de

Redaktion & Konzeption
Sybille Schmidt
Drive – die Medienagentur
Tel.: 0177 8398079
E-Mail: presse@sparkassen-open.de

Layout
Bianca Rodeck

Fotos
Sascha Gramann, Debbie Jayne Kinsey,
Künstleragentur

Organisation, Umsetzung und Vermarktung
Brunswiek Marketing GmbH

www.facebook.com/BRAWOOPEN

Kunterbunte BRAWO OPEN: Zwischen Kultband und smarten Robotern

Der Anblick ist schlichtweg atemberaubend. Beim Betreten des Marktplatzes der BRAWO OPEN sieht man erst einmal nur eines: Die riesige Paragu-Überdachung über dem gesamten Platz. Imposant und elegant gleichermaßen spannt sich das Dach über eine Länge von 46 Metern und eine Breite von 25 Metern über das Gelände.



Begeistert: Das Konzert von Gasperlenspiel war ein voller Erfolg.

Wendet man nun das Auge nach rechts, folgt die nächste beeindruckende Neuerung. Das VIP-Zelt erstreckt sich über zwei Etagen, von der oberen ist ein direkter Blick auf die Bühne möglich. Denn auch die ist umgezogen – auf der linken Seite bildet sie das Ende der Überdachung.

„Der Eventbereich völlig neu konzipiert worden“, bestätigt Jürgen Brinkmann. Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank BraWo möchte das Turnier nicht nur zum großen Treffpunkt für alle sport- und partybegeisterten Menschen aus der gesamten Region machen, sondern sieht die Veranstaltung auch als große Plattform für gesellschaftliche und wirtschaftliche Kommunikation.“

Ausgelassene Stimmung

Das Konzept geht auf. Denn da war schon mächtig was los an den ersten vier Tagen auf der Anlage des Braunschweiger Tennis- und Hockey Clubs. Bevor überhaupt die Matches begannen, wurde gefeiert.

Und zwar richtig. Ausgelassen, begeistert, laut und voller Freude.

„Man merkt natürlich, dass die Menschen nach den Coronajahren wieder zusammen feiern wollen. „Und sie wissen, dass dies bei diesem Event wunderbar möglich ist“, freut sich Turnierchef Harald Tenzer über die Stimmung, die vom ersten Moment wieder so grandios war, wie vor der Pandemie. „Es tut einfach gut, dass wir unser Konzept wieder so durchführen können, wie wir es über Jahrzehnte aufgebaut haben“, so Tenzer. Natürlich sei er froh gewesen, im vergangenen Jahr nach dem Ausfall 2020 überhaupt den sportlichen Teil durchführen zu können, aber der Charakter des Turniers, die Atmosphäre auf der Anlage hatte sich wegen der geltenden Corona-Hygieneregeln doch radikal geändert. Tennis, Außengastronomie und musikalisches Rahmenprogramm

waren für eine begrenzte Anzahl an Besucherinnen und Besuchern zulässig, aber keine Partys und keine Konzerte.



Verspielt: Ein Roboter gibt Auskunft zum Hauptsponsor Volksbank BRAWO

Das gehört aus heutiger Sicht definitiv der Vergangenheit an. Gleich rund 2.500 Partygäste feierten bei der After Work Party zum Auftakt das immerwährende Abba-Fieber, die Veranstaltung des Volkswagen Financial Service lockte knapp 5.000 geladene Gäste. Und schließlich rockte Gasperlenspiel beim traditionellen Samstagkonzert 2.500 Musikfans.



Beeindruckend: Die BTHC-Anlage im neuen Look.

Kunterbunt geht es auch gastronomisch zu. Sushi und Burger, anatolische Spezialitäten oder klassische Bratwurst, Prosecco und das gute Braunschweiger Bier von Wolters. Der Living Point bietet überdies Möglichkeiten zum Shoppen. Da gibt es aktuelle Tennismode oder auch sündhaft teure Wohnmobile, die jeglichen Chick bieten. Und zwischen alledem trifft man immer wieder kleine, sehr smarte Roboter, die bereitwillig Auskunft zu den aktuellen Angeboten der BRAWO geben.